

Dr. iur. Annette Dolge, LL. M.
Obergerichtspräsidentin, Schaffhausen

Dr. iur. Dominik Infanger
Rechtsanwalt und Notar, Chur

Schlichtungsverfahren

nach Schweizerischer
Zivilprozessordnung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenhinweis	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturauswahl	XXIII
Textausgaben (Auswahl)	XXIII

1. Teil: Allgemeine Grundlagen	1
§ 1 Einleitung	3
1. Bundesrecht und kantonales Recht	3
1.1 Zivilprozessrecht	3
1.2 Gerichtsorganisationsrecht	3
2. Der Weg zur Vereinheitlichung des Zivilprozessrechts	3
3. Herkunft und Zweck des Friedensrichterwesens	4
3.1 Französische Wurzeln	4
3.2 Zielsetzung der Schweizerischen Zivilprozessordnung	5
4. Aufgaben und Bedeutung der Schlichtungsbehörden	5
5. Charakteristika des Schlichtungsverfahrens	6
5.1 Grundsätzlich obligatorisches Schlichtungsverfahren	6
5.2 Einbezug von ausserhalb des Verfahrens liegenden Streitpunkten	6
5.3 Urteilsvorschlag	7
5.4 Entscheid	7
5.5 Einheitliche Regelungen für die allgemeinen und paritätischen Schlichtungsbehörden	8
5.6 Mediation	8
§ 2 Stellung und Aufgabe der Schlichtungsbehörde	11
1. Allgemeines	11
2. Gesetzliche Grundlage	11
3. Bezeichnung, Wahl und Ordnung	12
4. Stellung und Aufgaben	13
5. Entschädigung der Schlichtungsperson	13
6. Amtsführung	14
6.1 Geschäftsverzeichnis	14
6.2 Protokoll	14
6.3 Jahresbericht	15
§ 3 Unabhängigkeit und Ausstand der Schlichtungsperson	17
1. Unabhängigkeit	17
2. Ausstand	18
2.1 Ausstandsgründe	18
2.2 Ausstandsverfahren	19

2.2.1	Ausstand von Amtes wegen	19
2.2.2	Ausstandsgesuch	19
2.2.3	Entscheid über den Ausstand	20
§ 4	Zuständigkeit der Schlichtungsbehörde	21
1.	Zivilstreitigkeiten	21
2.	Arten von Zuständigkeiten	21
3.	Örtliche Zuständigkeit	22
3.1	Begriff und Bedeutung	22
3.2	Arten von Gerichtsständen	22
3.2.1	Allgemeiner Gerichtsstand und besondere Gerichtsstände	22
3.2.2	Ausschliesslicher und nicht ausschliesslicher Gerichtsstand	23
3.2.3	Zwingender, teilzwingender und nicht zwingender Gerichtsstand	23
3.3	Allgemeiner Gerichtsstand	23
3.4	Besondere Gerichtsstände	24
3.4.1	Gerichtsstand der Niederlassung	24
3.4.2	Gerichtsstand der Widerklage und der Klagenhäufung	24
3.4.3	Vereinbarter Gerichtsstand und Einlassung	25
3.4.4	Unterhalts- und Unterstützungsklagen	25
3.4.5	Gerichtsstand für erbrechtliche Klagen	25
3.4.6	Gerichtsstand am Ort der gelegenen Sache	26
3.4.7	Gerichtsstand am Erfüllungsort	26
3.4.8	Gerichtsstand für Konsumentenstreitigkeiten	26
3.4.9	Gerichtsstand für Miet- und Pachtstreitigkeiten	26
3.4.10	Gerichtsstand für Arbeitsstreitigkeiten	27
3.4.11	Gerichtsstand für Klagen aus unerlaubter Handlung	27
3.4.12	Gerichtsstand am Sitz der Gesellschaft	27
3.4.13	Gerichtsstand für SchKG-Klagen	27
3.5	Prüfung der örtlichen Zuständigkeit	28
4.	Sachliche Zuständigkeit	29
4.1	Grundsätzliche Zuständigkeit der allgemeinen Schlichtungsbehörde	29
4.2	Direkte Zuständigkeit des Gerichts	30
4.3	Zuständigkeit einer paritätischen Schlichtungsbehörde	30
4.4	Verzicht auf Schlichtung	31
4.5	Prüfung der sachlichen Zuständigkeit	32
§ 5	Parteien und Parteivertretung	33
1.	Parteien	33
1.1	Nennung im Schlichtungsgesuch	33
1.2	Partei- und Prozessfähigkeit	35

1.2.1	Allgemeines	35
1.2.2	Parteifähigkeit	35
1.2.3	Prozessfähigkeit	36
2.	Parteivertretung	37
§ 6	Klagen, Streitwert und Streitgegenstand	39
1.	Klagearten	39
1.1	Leistungsklage	39
1.2	Gestaltungsklage	39
1.3	Feststellungsklage	39
2.	Klageformen	40
2.1	Teilklage	40
2.2	Objektive Klagenhäufung	40
2.3	Widerklage	40
2.4	Doppelseitige Klage	41
2.5	Streitverkündungsklage	41
2.6	Verbandsklage	41
3.	Streitwert	41
3.1	Begriff und Bedeutung	41
3.2	Bemessung	42
4.	Streitgegenstand	43
4.1	Begriff	43
4.2	Bedeutung	44
4.3	Im Schlichtungsverfahren	44
§ 7	Verfahrensgrundsätze und Prozessleitung	47
1.	Verfahrensgrundsätze	47
1.1	Allgemeines	47
1.2	Grundsätze eines fairen Verfahrens	47
1.3	Grundsätze der Aufgabenteilung zwischen Parteien und Gericht	47
1.3.1	Dispositionsmaxime	47
1.3.2	Verhandlungsmaxime	48
1.3.3	Gerichtliche Fragepflicht	48
1.3.4	Rechtsanwendung von Amtes wegen	48
1.4	Grundsätze über die Formen prozessualen Handelns	49
2.	Prozessleitung und prozessuales Handeln	49
2.1	Prozessleitung	49
2.1.1	Vereinigung, Trennung und Überweisung von Verfahren	49
2.1.2	Sistierung des Verfahrens	50
2.2	Disziplinarrecht	51
2.3	Prozessuales Handeln der Parteien und des Gerichts	52
2.3.1	Verfahrenssprache	52
2.3.2	Eingaben der Parteien	52
2.3.3	Prozessuales Handeln der Schlichtungsbehörde	53

§ 8	Vorladungen und Zustellungen	55
1.	Vorladung	55
1.1	Begriff	55
1.2	Inhalt und Form	55
1.3	Zeitpunkt	55
2.	Zustellung	56
2.1	Begriff und Bedeutung	56
2.2	Form	57
2.3	Vertretene Parteien	57
2.4	Effektive Zustellung	57
2.5	Fiktive Zustellung	58
2.6	Zustellungen ins Ausland	58
2.7	Öffentliche Zustellung	60
2.8	Nicht ordnungsgemäße Zustellung	61
§ 9	Fristen und Termine	63
1.	Zeitliche Regelungen im Schlichtungsverfahren	63
2.	Fristen	63
2.1	Begriff und Arten	63
2.2	Beginn und Berechnung der Frist	64
2.3	Einhaltung der Frist	65
3.	Termine	65
3.1	Begriff	65
3.2	Verschiebung des Termins	65
4.	Säumnis	66
4.1	Begriff	66
4.2	Hinweis auf Säumnisfolgen	66
5.	Wiederherstellung	66
§ 10	Prozesskosten	69
1.	Prozesskosten	69
2.	Gerichtskosten	69
2.1	Begriff	69
2.2	Bemessung	69
2.3	Vorschuss für die Schlichtungskosten	70
2.4	Kostenlose Schlichtungsverfahren	70
2.5	Entscheid über die Schlichtungskosten	71
2.5.1	Klagebewilligung	71
2.5.2	Abschreibung	72
2.5.3	Nichteintreten	73
2.5.4	Urteilsvorschlag	73
2.5.5	Entscheid	73
2.6	Kostenliquidation	73
2.7	Kostenbezug	74
3.	Parteientschädigung	75

3.1 Begriff	75
3.2 Bemessung	75
3.3 Im Schlichtungsverfahren	75
3.4 Im Entscheidverfahren	76
§ 11 Unentgeltliche Rechtspflege	77
1. Begriff	77
2. Voraussetzungen	77
2.1 Mittellosigkeit	77
2.2 Nichtaussichtslosigkeit des Rechtsbegehrens	78
2.3 Notwendigkeit eines unentgeltlichen Rechtsbeistands	78
3. Verfahren	79
3.1 Sachliche Zuständigkeit	79
3.2 Gesuch	79
3.3 Entscheid	80
4. Wirkungen	80
2. Teil: Das Schlichtungsverfahren	81
§ 12 Schlichtungsgesuch	83
1. Grundlagen	83
2. Inhalt	83
2.1 Einleitung	83
2.2 Bezeichnung der Parteien	83
2.3 Nennung des Rechtsbegehrens	84
2.4 Umschreibung des Streitgegenstandes	84
2.5 Bestimmung des Zeitpunkts der Klageeinleitung	86
2.6 Mediation	86
3. Formelle Anforderungen	86
4. Ungenügendes Schlichtungsgesuch	88
5. Rechtshängigkeit	89
§ 13 Durchführung des Schlichtungsversuchs	93
1. Überblick und Grundsätze	93
2. Schlichtungsobligatorium	94
2.1 Grundsatz und Ausnahmen	94
2.2 Gesetzliche Ausnahmen	95
2.3 Verzicht auf das Schlichtungsverfahren	97
2.4 Freiwilliges Schlichtungsverfahren	98
3. Prüfung der Zuständigkeit	99
3.1 Allgemeines	99
3.2 Örtliche Zuständigkeit	99
3.2.1 Schlichtungsbehörde mit gerichtlicher Funktion	99
3.2.2 Schlichtungsbehörde mit reiner Schlichtungs- funktion	100

3.3 Sachliche, funktionelle und organisatorische Zuständigkeit	101
3.3.1 Allgemeines	101
3.3.2 Sachliche Zuständigkeit	101
3.3.3 Funktionelle Zuständigkeit	101
3.3.4 Organisatorische Zuständigkeit	102
4. Vorladung und Zustellung	103
5. Schriftenwechsel	103
6. Verhandlung	104
7. Beweis	105
8. Entscheidungsbefugnisse der Schlichtungsperson	106
9. Disziplinarbefugnisse	106
§ 14 Abschluss des Schlichtungsverfahrens	109
1. Übersicht	109
2. Klagerückzug, Klageanerkennung und Vergleich	109
3. Überweisungsverfügung	110
4. Klagebewilligung	111
4.1 Allgemeines	111
4.2 Inhalt der Klagebewilligung	111
4.3 Widerklage	111
4.4 Prosequierungsfrist	112
5. Urteilsvorschlag	113
5.1 Allgemeines	113
5.2 Ablehnung	114
5.3 Folgen der Ablehnung	114
5.4 Unbenutzte Prosequierungsfrist	114
5.5 Keine Pflicht zur Unterbreitung eines Urteilsvorschlags	114
5.6 Beweismittel	115
5.7 Begründung und Eröffnung des Urteilsvorschlags	115
6. Entscheid	115
§ 15 Rechtsmittel	117
1. Allgemeines	117
2. Beschwerde	117
3. Revision	118
4. Rechtsbehelf	118
5. Erläuterung und Berichtigung	118
6. Aufsichtsbeschwerde	119
3. Teil: Besondere Verfahren	121
§ 16 Entscheidverfahren	123
1. Allgemeines	123
2. Entscheidungsvoraussetzungen	123
2.1 Antrag	123

2.2	Ermessen der Schlichtungsbehörde	123
3.	Verfahren	124
3.1	Antrag	124
3.2	Verhandlung	124
3.3	Beweisabnahme	124
3.4	Eröffnung und Begründung	125
§ 17	Säumnisverfahren	127
1.	Säumnis	127
2.	Verfahren	127
3.	Säumnis der klagenden Partei	128
4.	Säumnis der beklagten Partei	129
4.1	Klagebewilligung	129
4.2	Urteilsvorschlag	129
4.3	Entscheid	129
5.	Wiederherstellung	130
§ 18	Schlichtung und Mediation	133
1.	Mediation	133
1.1	Begriff und Bedeutung	133
1.2	Einigung der Parteien auf eine Mediation	133
1.3	Anforderungen an die Mediatoren und Mediatorinnen	134
1.4	Auftragserteilung und Durchführung der Mediation	135
2.	Mediation im Schlichtungsverfahren	136
2.1	Verhältnis der Mediation zum Schlichtungsverfahren	136
2.2	Sistierung des Schlichtungsverfahrens	136
2.3	Abschluss des Schlichtungsverfahrens	137
3.	Genehmigung einer Vereinbarung aus der Mediation	137
3.1	Bedeutung	137
3.2	Antrag auf Genehmigung	138
3.3	Entscheid über die Genehmigung	138
§ 19	Schlichtungsverfahren vor paritätischen Schlichtungsbehörden	139
1.	Allgemeines	139
2.	Zusammensetzung	139
3.	Rechtsberatung	139
4.	Sachliche Zuständigkeit	140
4.1	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	140
4.2	Schlichtungsbehörde in Gleichstellungssachen	141
5.	Verzicht	141
6.	Aufgabe	142
6.1	Allgemeines	142
6.2	Urteilsvorschlag	142
6.3	Entscheid	143

7. Verfahren	143
7.1 Allgemeines	143
7.2 Kosten	143
7.3 Kündigungsanfechtung und Ausweisung	144
8. Abschluss	146
4. Teil: Kontrollfragen und Antworten	147
Kontrollfragen zum 1.–3. Teil	149
Antworten	153
Anhang	159
Anhang 1: Muster und Formulare	161
1. Muster Geschäftsverzeichnis	163
2. Muster Jahresbericht (Statistik)	164
3. Formular Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO (BJ)	165
4. Muster Vorladung zur Schlichtungsverhandlung	169
5. Muster Brief Kostenvorschuss für das Schlichtungsverfahren	172
6. Muster Verfügung Kostenvorschuss (Nachfrist)	173
7. Muster Nichteintretensverfügung	175
8. Muster Protokoll der Schlichtungsverhandlung	177
9. Muster Vergleich	179
10. Muster Abschreibungsverfügung	180
11. Muster Sistierungsverfügung	182
12. Muster Ordnungsbusse	184
13. Formular Mitteilung betreffend das Ergebnis der Mediation während des Schlichtungsverfahrens (BJ)	186
14. Muster Genehmigung der in der Mediation erzielten Vereinbarung	189
15. Muster Klagebewilligung	191
16. Muster Urteilstvorschlag	194
17. Muster Entscheid	197
18. Muster Entscheid ohne Begründung	200
Anhang 2: Kantonale Gesetzesbestimmungen	203
1. Kanton Aargau: Auszug aus dem	
a) Einführungsgesetz zur Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 23. März 2010 (EG ZPO; SAR 221.200)	205
b) Dekret über die Verfahrenskosten vom 24. November 1987 (Verfahrenskostendekret, VKD; SAR 221.150)	209
2. Kanton Bern: Auszug aus dem	
a) Gesetz über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GSOG) vom 11. Juni 2009 (BSG 161.1)	212
b) Einführungsgesetz vom 11. Juni 2009 zur Zivilprozessordnung, zur Strafprozessordnung und zur Jugendstrafprozessordnung (EG ZSJ; BSG 271.1)	213

c) Dekret betreffend die Verfahrenskosten und die Verwaltungsgebühren der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft vom 24. März 2010 (Verfahrenskostendekret, VKD; BSG 161.12)	216
3. Kanton Graubünden: Auszug aus dem	
a) Gerichtsorganisationsgesetz vom 16. Juni 2010 (BR 173.000)	220
b) Einführungsgesetz zur Schweizerischen Zivilprozessordnung (EGzZPO) vom 16. Juni 2010 (BR 320.100)	222
4. Kanton Schaffhausen: Auszug aus dem Justizgesetz vom 9. November 2009 (JG, SHR 173.200)	224
5. Kanton St. Gallen: Auszug aus	
a) dem Gerichtsgesetz vom 2. April 1987 (941.1)	230
b) der Verordnung über die Schlichtungsbehörden vom 14. November 2008 (sGS 941.112)	230
c) dem Einführungsgesetz zur Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 15. Juni 2010 (sGS 961.2)	234
6. Kanton Thurgau: Auszug aus	
a) dem Gesetz über die Zivil- und Strafrechtspflege (ZSRG) vom 17. Juni 2009 (271.1)	235
b) der Verordnung des Obergerichts über die Zivil- und Strafrechtspflege (Zivil- und Strafrechtspflegeverordnung, ZSRV) vom 27. Mai 2010 (271.11)	236
7. Kanton Zürich: Auszug aus	
a) dem Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess vom 10. Mai 2010 (GOG, LS 211.1)	238
b) der Gebührenverordnung des Obergerichts vom 8. September 2010 (GebV OG; LS 211.11)	244
Sachregister	247